

OpenCore 0.8.8 + Ventura 13.2 installiert, aber EFI-Partition ist leer

Beitrag von „Wolfe“ vom 12. Februar 2023, 13:36

[Hubert1965](#) Ich habe hier kurz die Grundlage der Informationsflüsse zwischen Bios, EFI und OS skizziert.

Die Skizze ist sehr einfach gehalten, zeigt aber vielleicht dennoch die Systematik.

Manche Hackintoshes booten immer nur vom USB-Stick und lassen diesen immer eingesteckt. Das hat den Vorteil, dass man bei entsprechend gekennzeichneten Sticks immer sieht, welche EFI gerade genutzt wird. Es verlängert halt etwas den Bootvorgang.

Die meisten User kopieren den EFI-Ordner von Hand in die ESP der Startfestplatte. Vorteile: Zeit und Bequemlichkeit. Nachteile: Bei Formatierung der Festplatte ist auch die EFI futsch, vollständige Backups sind etwas schwieriger, Unterscheidung zwischen EFIs erschwert, da unterschiedliche EFIs immer nur EFI benannt werden müssen (sonst findet das Bios den Bootloader nicht).

Verwirrung kann schon dadurch entstehen, dass man nie wirklich weiß, was User mit EFI meinen. Meinen sie den EFI-Ordner mit dem Bootloader, oder meinen sie die unsichtbare Partition eines Speichermediums, das mit UEFI-Formatierung eigentlich ESP heißt? Antworten ergeben sich fast immer erst aus dem Kontext. Kein Wunder, dass es da Missverständnisse gibt.

Zum Umgang im Forum: „weil meine Verzweiflung größer ist als die Angst, die ich vor euren unangebrachten Meldungen habe“

Das kann ich verstehen. Seit du hier bist, habe ich etwa drei Mal mitbekommen, wie du unfair behandelt worden bist. Ich fand das ziemlich übel.

